

Zelenskyk fordert mehr Geld für Drohnen: Ukraine rüstet auf!

Am 1.020. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs fordert Präsident Zelenskyk mehr Mittel für Drohnen und diskutiert diplomatische Lösungen.



Kyiv, Ukraine -

Hier sind die dramatischen Entwicklungen am 1.020. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs!

Am Dienstag, dem 10. Dezember, brodelte die Lage in der Ukraine weiter. Präsident Wolodymyr Selenskyj gab in seiner nächtlichen Ansprache klare Anweisungen: Mehr Geld für neue Drohnen! „Wir haben kürzlich beschlossen, wie viel Geld wir dafür bereitstellen. Aber ich sehe, dass das nicht ausreicht“, erklärte Selenskyj mit Nachdruck. „Ich habe den Ministerpräsidenten angewiesen, die Finanzierung für die Brigaden in den kommenden Tagen erheblich zu erhöhen.“ Ein

klarer Aufruf, die Verteidigung zu stärken!

Doch das ist nicht alles! Laut der Nachrichtenagentur Interfax-Ukraine sind derzeit etwa 800.000 russische Soldaten in der Ukraine stationiert. Ein gewaltiger Druck auf die ukrainischen Streitkräfte!

Diplomatische Bemühungen und internationale Unterstützung

Inmitten dieser angespannten Situation trat Selenskyj gemeinsam mit dem deutschen Oppositionsführer Friedrich Merz vor die Presse. Er warb eindringlich für eine diplomatische Lösung des Konflikts und schlug vor, ausländische Truppen in die Ukraine zu entsenden, bis das Land der NATO beitreten kann. Merz, der als möglicher zukünftiger Kanzler Deutschlands gilt, kritisierte die Waffenlieferungen seines Landes an die Ukraine scharf: „Das ist, als würde man sie mit einer Hand hinter dem Rücken kämpfen lassen.“ Ein klarer Appell, die Unterstützung zu verstärken!

Die Ukraine plant zudem ein Treffen mit ihren wichtigsten europäischen Verbündeten im Dezember, um eine gemeinsame Position zu koordinieren und sich sowohl für mögliche Verhandlungen als auch für die militärischen Auseinandersetzungen zu rüsten, wie ein Sprecher des Präsidenten mitteilte. Ein strategischer Schachzug!

Finanzielle Unterstützung und Rückkehr der Kinder

Die EU hat kürzlich beschlossen, der Ukraine weitere 4,2 Milliarden Euro (4,4 Milliarden Dollar) zur Verfügung zu stellen. Ein Lichtblick in dunklen Zeiten! Doch die EU muss auch neue Wege finden, um die Verteidigungsausgaben zu finanzieren, während die USA die NATO-Mitglieder auffordern, ihre Ausgaben zu erhöhen. Portugals Finanzminister Joaquim Miranda Sarmiento

betonte die Dringlichkeit dieser Maßnahmen.

In einem emotionalen Schritt kehrten fünf ukrainische Kinder, die seit der russischen Invasion im Februar 2022 in Pflegefamilien oder im Ausland untergebracht waren, in ihre Heimat zurück. Dies ist Teil einer umfassenden Kampagne, um mehr als 20.000 Kinder, die von den russischen Behörden aus besetzten Gebieten deportiert wurden, zurückzubringen. Ein Hoffnungsschimmer für die betroffenen Familien!

Der ukrainische Verteidigungsminister Rustem Umerov berichtete, dass er mit dem US-Verteidigungsminister Lloyd Austin über die Planung des nächsten Treffens der Ramstein-Gruppe gesprochen hat – einer Allianz von NATO, EU und anderen Ländern, die die Ukraine im Kampf gegen die russische Aggression unterstützen. Austin bekräftigte die „Bereitschaft der Vereinigten Staaten, der Ukraine alles zu geben, was sie benötigt, um effektiv gegen den Feind zu kämpfen“. Ein starkes Zeichen der Unterstützung!

Die Situation bleibt angespannt, und die Ukraine kämpft nicht nur an der Front, sondern auch um internationale Unterstützung und finanzielle Mittel. Der Krieg hat die Welt in Atem gehalten, und die Entwicklungen der kommenden Tage könnten entscheidend sein!

Details	
Ort	Kyiv, Ukraine
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at